

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des

**Rates der Stadt Brakel**  
**am 21.10.1999**  
**in Brakel, Sitzungssaal der "Alte Waage"**

Beginn: **18.00 Uhr**

Ende: **20.30 Uhr**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von <b>Bürgermeister Spieker</b> die Ratsmitglieder:	
<b>CDU</b> Allerkamp, Franz-Hermann Beyermann, Elisabeth Gerdes, Ferdinand Giefers, Raimund Grewe, Ursula Krömeke, Johannes Lohre, Helmut Muhr, Adolf Nolte, Frank Neu, Walburga Pott, Wilfried Rose, Walter Röben, August Scheid, Heinrich Schonlau, Gustav Waldeyer, Peter Wulff, Michael	<b>SPD</b> Aßmann, Peter Fricke, Magdalene Korte, Ekkehard Kruse, Johannes Löffelbein, Angelika Schrader, Helmut  <b>UWG/CWG</b> Gönnewicht, Erwin Rissing, Robert Rohde, Burkhard Rox, Franz Wintermeyer, Paul  <b>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</b> Harrer, Hans-Georg Schulte, Meinolf
<b>Von der Verwaltung nehmen teil:</b> Bürgermeister Spieker StBOAR Rode StOI Frischemeier Vertreter der Fa. gpdm (zu Top 2)	<b>Es fehlen die Ratsmitglieder:</b> Multhaupt, Hans-Jürgen (SPD) Peter, Bernd (CDU)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Der Bürgermeister **stellt die Beschlußfähigkeit** fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der **Tagesordnungspunkt 9 e)** „Auftragsvergabe – Malerarbeiten zur Modernisierung des Freibades“ im nichtöffentlichen Teil einvernehmlich **von der Tagesordnung abgesetzt**, da das Auftragsvolumen unter 50.000 DM liegt und somit vom Bürgermeister entschieden werden kann.

Ebenfalls einvernehmlich wird der Tagesordnungspunkt 3 „Bildung und Besetzung der Bezirksausschüsse“ um den Unterpunkt „Besetzung der Ausschüsse“ zur Nachbenennung sachkundiger Bürger im Tourismus-, Kultur- u. Wirtschaftsförderungsausschuß erweitert.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

## A) Öffentliche Sitzung

### 1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

*Berichterstatter: Bürgermeister*

Bürgermeister **Spieker** zieht einleitend ein Resumee der vergangenen Legislaturperiode. Mit Bezug auf die anwesenden ausgeschiedenen Ratsmitglieder würdigt er anschließend das ehrenamtliche Engagement, das sich unter anderem in 2.646 Stunden Beratungen der Ausgeschiedenen allein in den Ratssitzungen widerspiegelt.

Mit einem Dank an die zu verabschiedenden Ratsmitglieder für ihre Tätigkeit zum Wohle der Stadt Brakel und die konstruktive Zusammenarbeit verabschiedet Bürgermeister Spieker anschließend mit Hinweis auf das jeweilige Engagement in ihrer Tätigkeit, indem er den ehemaligen Ratsmitgliedern

- **Herrn Paul Faust,**
- **Herrn Elmar Riemann und**
- **Herrn Elmar Freiherr von Spiegel**

jeweils eine Urkunde und einen Wappenteller für eine Wahlperiode überreicht,

- **Herrn Peter Brockmeier,**
- **Herrn Andreas Keil,**
- **Herrn Erwin Vogt und**
- **Frau Ingrid Koch**

jeweils eine Urkunde und eine Ehrennadel in Silber für zwei Wahlperioden überreicht und

- **Herrn Ludwig Krawinkel**

eine Urkunde und eine Ehrennadel in Gold für vier Wahlperioden überreicht.

Mit einem Dank an den bisherigen 2. stellvertretenden Bürgermeister, **Heinrich Scheid**, der das Amt des Stellvertreters seit 18 Jahren ausgeführt hat, überreicht Bürgermeister Spieker eine Karaffe an das im Rat verbleibende Mitglied Heinrich Scheid.

## **2. Berichterstattung über das Modellprojekt Quarz**

*Berichterstatter: Bürgermeister, Vertreter der Fa. gpdm, Paderborn*

Bürgermeister **Spieker** gibt eine kurze Einführung in die Bedeutung und bisherige Entwicklung des Modellprojektes „Quarz“, das sich zunächst schwerpunktmäßig auf die Organisationsuntersuchung des Bau- und Betriebshofes bezog, mittlerweile auf die Einrichtung und Organisation eines Bürgerbüros in der Stadt Brakel erweitert wurde.

Nachdem Herr **Kemkes**, Geschäftsführer der Fa. gpdm, den Zweck und die Ziele des Modellprojektes Quarz insbesondere für die Stadt Brakel erläutert hat, stellt Herr **Jäger** als zuständiger Mitarbeiter der Fa. gpdm die bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen der Arbeit der hierfür bei der Stadt Brakel eingesetzten Projektgruppe ausführlich dar.

Die anschließenden Fragen der Ratsmitglieder werden von den Vertretern der Fa. gpdm beantwortet.

## **3. Bildung und Besetzung der Bezirksausschüsse**

*Berichterstatter: Bürgermeister*

*Drucksache Nr.: 7*

Nach Darstellung des Sachverhaltes verliest Bürgermeister **Spieker** die Namen der durch die im Rat vertretenen Fraktionen benannten Mitglieder der Bezirksausschüsse.

Anschließend beschließt der Rat der Stadt Brakel einstimmig, die Bezirksausschüsse entsprechend der Niederschrift beigefügten Anlage zu besetzen.

## **3a. Besetzung des Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderungsausschusses**

- Nachbenennung sachkundiger Bürger

*Berichterstatter: Bürgermeister*

Auf Vorschlag des Rats Herrn Aßmann seitens der SPD-Fraktion wird einstimmig beschlossen, das bisher benannte Ratsmitglied im Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderungsausschuß, Johannes Kruse, durch die sachkundige Bürgerin, Annelore Müller, zu ersetzen.

## **4. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Ausschüssen und Beiräten von juristischen Personen oder Personenvereinigungen**

*Berichterstatter: Bürgermeister*

*Drucksache Nr.: 8*

### **a) Fremdenverkehrsverband Teutoburger Wald Tourismus**

Auf Vorschlag des Rats Herrn Lohre seitens der CDU-Fraktion beschließt der Rat der Stadt Brakel entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW einstimmig,

**Bürgermeister Friedhelm Spieker** als **Vertreter** der Stadt Brakel und den **Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters** als **Verhinderungsvertreter** für die Wahl in den Beirat des Teutoburger Wald Tourismus e.V. vorzuschlagen.

### **b) Freunde und Förderer der deutsch-belgischen Partnerschaft e.V.**

Nach Darstellung des Sachverhaltes werden Ratsherr Johannes Krömeke seitens der CDU-Fraktion und Ratsherr Ekkehard Korte seitens der SPD-Fraktion als Mitglieder in den Beirat vorgeschlagen.

Der Rat der Stadt Brakel wählt einstimmig bei 1 Enthaltung entsprechend § 50 Abs. 4 GO NRW die folgenden 2 Vertreter in den Beirat des Vereins „Freunde und Förderer der deutsch-belgischen Partnerschaft“:

**Ratsherr Johannes Krömeke** und  
**Ratsherr Ekkehard Korte.**

### **c) Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter**

#### **ca) Gesellschafterversammlung**

Seitens der CDU-Fraktion wird Ratsherr Bernd Peter als Vertreter und Ratsherr Franz-Hermann Allerkamp als Verhinderungsvertreter und seitens der SPD-Fraktion wird Ratsfrau Angelika Löffelbein als Verhinderungsvertreterin vorgeschlagen.

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW einstimmig bei 3 Enthaltungen

**Ratsherrn Bernd Peter** als **Vertreter** der Stadt Brakel

und mit 17 Ja-Stimmen bei 12 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

**Ratsherrn Franz-Hermann Allerkamp** als **Verhinderungsvertreter**

in die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung zu bestellen.

#### **cb) Aufsichtsrat**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt einstimmig in Ausübung des Vorschlagsrechtes der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter den **Hauptverwaltungsbeamten** der Stadt Brakel **als Mitglied im Aufsichtsrat** entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW zu benennen.

#### **cc) Strukturpolitischer Beirat**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig,

**Ratsherrn Bernd Peter**

als **Vertreter der Stadt Brakel** in den Strukturpolitischen Beirat der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung zu bestellen.

### cd) Beirat für Tourismus

Seitens der CDU-Fraktion wird Ratsherr Heinrich Scheid und seitens der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Ratsherr Meinolf Schulte als Vertreter in den Beirat für Tourismus vorgeschlagen.

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW mit 17 Ja-Stimmen bei 13 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

#### **Ratsherrn Heinrich Scheid**

als **Vertreter der Stadt Brakel** in den Beirat für Tourismus der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung zu bestellen.

### d) Kommunale Arbeitsgemeinschaft OWL

Nach Vorschlag durch Ratsherrn Lohre seitens der CDU-Fraktion beschließt der Rat der Stadt Brakel entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW einstimmig,

den **Bürgermeister** als **Vertreter** und

den **Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters** als **Verhinderungsvertreter**

in die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft OWL zu bestellen.

### e) Volkshochschul-Zweckverband

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 2 GO NRW einstimmig

#### **Bürgermeister Friedhelm Spieker**

als **Vertreter (ordentliches Mitglied)** der Stadt Brakel in die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes zu bestellen. **Verhinderungsvertreter (stellv. Mitglied)** wird der **Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters**.

Der Rat der Stadt Brakel wählt gem. § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 4 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang einstimmig folgende 2 Vertreter und Verhinderungsvertreter in die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes:

#### **Ordentliche Mitglieder**

Ratsfrau **Elisabeth Beyermann**

Ratsherr **Peter Aßmann**

#### **Stellvertretende Mitglieder**

Ratsherr **Wilfried Pott**

Ratsherr **Robert Rissing**

### f) Kulturring Brakel e.V.

Der Rat der Stadt Brakel wählt einstimmig bei 1 Enthaltung gem. § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 4 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang folgende 2 Vertreter/innen und Verhinderungsvertreter/innen in den Beirat des Kulturrings Brakel e.V.:

#### **Ordentliche Mitglieder**

Ratsfrau **Walburga Neu**

Ratsherrn **Ekkehard Korte**

#### **Stellvertretende Mitglieder**

Ratsfrau **Ursula Grewe**

Ratsherrn **Paul Wintermeyer**



### **i) Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter**

Nach Vorschlägen seitens der CDU-Fraktion mit Ratsherrn Johannes Krömeke als ordentliches Mitglied und Ratsherrn Frank Nolte als Verhinderungsvertreter und seitens der SPD-Fraktion mit Ratsherrn Johannes Kruse als Verhinderungsvertreter wird wie folgt abgestimmt:

Vertreter der Stadt Brakel: Johannes Krömeke einstimmig bei 1 Enthaltung

Verhinderungsvertreter: Frank Nolte mit 18 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Der Rat der Stadt Brakel beschließt damit entsprechend § 50 Abs. 2 GO NW folgenden Vertreter und Verhinderungsvertreter in den Beirat des Nahverkehrsverbundes Paderborn/Höxter zu bestellen:

**Vertreter: Ratsherr Johannes Krömeke**

**Verhinderungsvertreter: Ratsherr Frank Nolte**

### **5. Beratung und Beschlußfassung über die Satzung zur Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Straße „Meierbachgärten“ in Brakel**

*Berichterstatter: StBOAR Rode*

*Drucksache Nr.: 9*

Nach Darstellung des Sachverhaltes beschließt der Rat der Stadt Brakel einstimmig bei 5 Enthaltungen die vorliegende Satzung zur Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Straße „Meierbachgärten“ in Brakel.

Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift.

### **6. Anfragen der Ratsmitglieder**

#### **Hochwasserschutz**

Auf Anfrage des Ratsherrn **Muhr** und des Ratsherrn **Rissing** zu Hochwasserschutzmaßnahmen in der Stadt Brakel erläutert StBOAR **Rode** ausführlich die bisher durch die Verwaltung getroffenen Vorkehrungen insbesondere in den Bereichen Brucht, Aa und Oese sowie in den Ortschaften Bellersen und Riesel. Weiterhin informiert er über die noch geplanten Maßnahmen und kündigt an, daß in der Sitzung des Bauausschusses Anfang 2000 hierüber berichtet wird.

#### **Ausbau „Heinefelder Weg“**

Auf die Frage des Ratsherrn **Schulte** hinsichtlich der Dauer des Ausbaues der Straße „Heinefelder Weg“, erklärt StBOAR **Rode**, daß Gespräche mit der bauausführenden Firma dahingehend stattgefunden haben, einen zügigeren Ausbau zu gewährleisten.

### **Verkehrsversuch Kreuzung „Bredenweg/Bökendorfer Str./Kreisferienstr.“**

StBOAR **Rode** erläutert auf Anfrage des Ratsherrn **Schulte** die Situation zum v.g. Verkehrsversuch. Die Beobachtungen der Stadt Brakel während des Verkehrsversuches mit der festgestellten Gefährdung insbesondere der Radfahrer wurde dem zuständigen Westf. Straßenbauamt, Paderborn, mitgeteilt. In diesem Zusammenhang wurde das Westf. Straßenbauamt aufgefordert, durch eine entsprechende Änderung der Schaltung der Signalanlage die Situation für die Radfahrer umgehend zu entschärfen. Bisher ist noch keine Reaktion seitens des Westf. Straßenbauamtes erfolgt.

### **Stromverteilerkasten im Bereich des Spielplatzes „Petrus-Legge-Weg“**

Auf Anfrage des Ratsherrn **Schulte** zum Standort des durch die Pesag errichteten Stromverteilerkastens im Bereich des Spielplatzes „Petrus-Legge-Weg“ berichtet StBOAR **Rode**, daß dies der für die Pasag optimale Standort darstellt und von diesem keine Gefahr für die Kinder, die den Spielplatz benutzen, ausgeht.

### **Einwohnerversammlung am 18.10.1999**

Auf die Anfrage des Ratsherrn **Harrer** zu einer am 18.10.1999 ursprünglich geplanten Einwohnerversammlung in der „Alte Waage“ sagt Bürgermeister **Spieker** eine Klärung zu.

### **Abfallbeseitigung von Windeln**

Ratsfrau **Fricke** fragt an, inwieweit im Sinne der Familien über eine Änderung des Verfahrens zur Abfallbeseitigung von Windeln in den Fraktionen bzw. im Rat diskutiert werden kann.

Bürgermeister **Spieker** verweist auf die bereits im Rahmen der Neuordnung der Abfallbeseitigung ausführlich geführte Diskussion zu diesem Thema. Unabhängig hiervon kann jederzeit ein Antrag zur v.g. Angelegenheit an den Rat gestellt werden.

### **Wasserqualität des Feuerteiches**

Auf Anfrage des Ratsherrn **Rose** erklärt Bürgermeister **Spieker**, daß aufgrund von Wasserproben festgestellt wurde, daß die verschlechterte Wasserqualität nicht auf Fremdeinleitungen, sondern auf die vermehrte Algenbildung zurückzuführen sei. Eine Gefährdung des Gewässers besteht aber zur Zeit nicht.

## **7. Bekanntgaben der Verwaltung**

*Berichterstatter: Bürgermeister*

### **Bürgersprechstunde**

Bürgermeister **Spieker** informiert, daß er zukünftig regelmäßig eine Bürgersprechstunde durchführen wird, in der sich die Brakeler Bürger mit ihren Sorgen, Anregungen und Kritik an den Bürgermeister wenden können. Die erste Bürgersprechstunde findet am Mittwoch, 27.10.1999, 16.30 – 18.30 Uhr, im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer 20, statt. Der 2. Termin ist Dienstag, 9.11.1999, zur gleichen Uhrzeit.



Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

*Spieker*  
(Bürgermeister)

*Frischemeier*  
(Schriftführer)